

## Sport

# Eschborn-Frankfurt: Radklassiker am 1. Mai

## Rund um den Finanzplatz

Autor: Kurt U. Heldmann | Frankfurt a.M., 19.03.2014, 22:02 Uhr

6550x gelesen



Noch sechs Wochen bis zum Radklassiker am 1. Mai

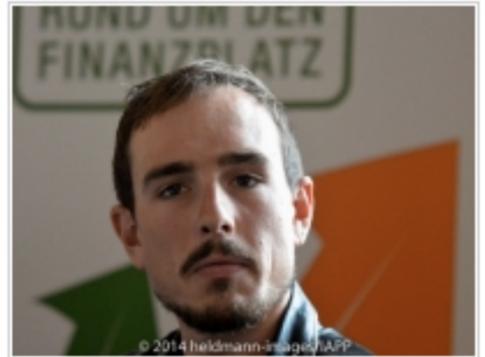
Quelle: heldmann-images



© 2014 heldmann-images/IAPP  
Veranstalter Bernd Moos-Achenbach  
Quelle: heldmann-images

**GDN - Veranstalter Bernd Moos-Achenbach ist es auch für die 53. Auflage des deutschen Frühjahrsklassikers Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt gelungen, die Weltelite des Radsports an den Main zu holen. Bislang haben 21 Mannschaften für die Schleife durch den Taunus gemeldet.**

Aus der ProTour haben bislang vier Mannschaften ihr Kommen fest zugesagt. Allen voran das Team Giant-Shimano aus den Niederlanden mit Lokalmatador John Degenkolb. Für den Frankfurter ist der Start in seiner



© 2014 heldmann-images/IAPP  
John Degenkolb gilt als Mitfavorit  
Quelle: heldmann-images

neuen Heimat längst schon eine Herzensangelegenheit. Nur allzu gerne würde er den Klassiker nach 2011 ein zweites Mal gewinnen. Degenkolb hat in den bisherigen Rennen seine starke Form unter Beweis gestellt. Erst letzte Woche holte er sich das Grüne Trikot bei „Paris-Nizza“. Das Team Giant-Shimano zählte in der vergangenen Saison zu den herausragenden Mannschaften in der WorldTour. Nicht zuletzt seit der vier Etappensiege von Sprintstar Marcel Kittel bei der Tour de France ist die Mannschaft von Teammanager Iwan Spekenbrink in aller Munde. In der vergangenen Saison glänzte der Weltmeisterschaftsvierte von 2012 vor allem mit seinen Siegen bei den Hamburg Cycclassics und Paris-Tours. Der Spezialist für Eintagesrennen hat es sich nun zum Ziel gesetzt, auch bei den in den kommenden Wochen anstehenden Frühjahrsklassikern ganz oben auf dem Treppchen zu stehen.



© 2014 heldmann-images/IAPP  
Rudi Kemna, Sportdirektor Giant-Shimano  
Quelle: heldmann-images

Im Team der Niederländer stehen nicht weniger als fünf deutsche Profis unter Vertrag – in keinem anderen ProTour-Team ist der Anteil deutscher Rennfahrer größer. Neben Degenkolb und Kittel gehören Nikias Arndt, Johannes Fröhlinger und Simon Geschke dazu. Wer außer Degenkolb in Eschborn am 1. Mai starten wird, konnte Teammanager Spekenbrink noch nicht sagen. Neben Giant-Shimano und Katusha hat auch die französische Equipe AG2R mit den beiden deutschen Profis Patrick Gretsch und Julian Kern für „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ gemeldet. Die vierte ProTour-Mannschaft trägt einen neuen Namen, zählt in Frankfurt aber auch schon seit Jahrzehnten zu den Dauergästen: das Belkin Pro Cycling Team aus den Niederlanden, früher bekannt als Team Rabobank. Unter den acht gemeldeten ProContinental-Teams sticht neben dem deutschen Team

NetApp-Endura das südafrikanische Team MTN Qhubeka heraus. Die Mannschaft des sportlichen Leiters Jens Zemke aus Niedernhausen setzte schon in der abgelaufenen Saison erste Ausrufezeichen. Der Sieg von Gerald Ciolek beim Frühjahrsklassiker Mailand-Sanremo war ein echter Paukenschlag. Bei MTN Qhubeka hat mittlerweile auch Linus Gerdemann eine neue sportliche Heimat gefunden. Komplettiert wird die große deutsche Fraktion im Team der Südafrikaner durch Martin Reimer und Andreas Stauff.

Einen besonderen Rennstall stellt das Continental-Team „Bike Aid“. Es wird von dem gleichnamigen Verein getragen, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Freude am Sport mit sozialem Engagement zu verknüpfen. Ziel der Mannschaft ist es, mit eigenen Projekten einen Beitrag zur Förderung von Bildung in strukturschwachen Ländern zu leisten. So gibt es eine Radsportschule in Burkina Faso. Junge Sportler aus Entwicklungsländern erhalten eine Einladung, eine Saison in Europa in dem Team zu bestreiten. Neben diesem haben auch alle weiteren sieben deutschen Continental-Teams für den Radklassiker am 1. Mai gemeldet. Neben dem Profi- und verschiedenen Nachwuchsenrennen steht mit der Velo-Tour auch wieder ein Jedermannwettbewerb über drei verschiedene Strecken von 42 bis 104 km auf dem Programm. Die Velo-Tour zählt als einer von 14 Läufen zum German Cycling Cup, der Deutschen Jedermannmeisterschaft. Veranstalter Moos-Achenbach hofft, in diesem Jahr die Schallgrenze von 5000 Meldungen zu knacken. Spontan hat John Degenkolb für diesen Fall sein letztes Woche gewonnenes Grünes Trikot zur Verlosung angeboten.



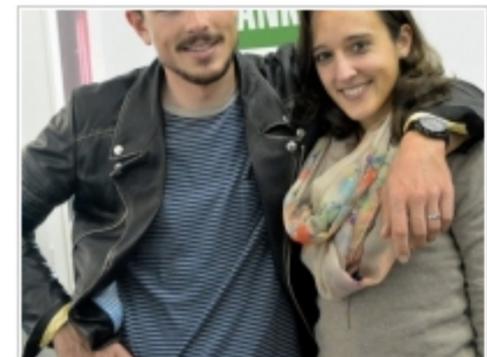
© 2014 heldmann-images/IAPP  
Matthias Schnapka, Bike Aid Cycling Team  
Quelle: heldmann-images



© 2014 heldmann-images/IAPP  
Rudi Altig, Race Director  
Quelle: heldmann-images



© 2014 heldmann-images/IAPP  
Degenkolb, Moos-Achenbach und Stadtrat Frank  
Quelle: heldmann-images



John und Laura Degenkolb  
Quelle: heldmann-images